



Hinweise zur Druckdatenerstellung

Unbedruckte Bereiche unbedingt transparent anlegen. Alle weißen Grafikelemente werden weiß gedruckt (außer auf weißen, naturfarbenen und beige Textilien). Farbige Elemente werden weiß hinterdruckt.

Min. Strichstärke positiv: 0,75 pt, bzw. 0,27 mm

Min. Schriftgröße positiv: 10 pt, bzw. 3,53 mm (Kleinbuchstabenhöhe)

Min. Strichstärke negativ: 1 pt, bzw. 0,35 mm

Min. Schriftgröße negativ: 12 pt, bzw. 4,24 mm (Kleinbuchstabenhöhe)

Verwenden Sie bei kleinen Schriftgrößen am besten serifenlose Schriften.

Farbmodus

Stellen Sie sicher, dass Ihre Druckdaten im CMYK-Farbmodus vorliegen. RGB-Farben werden automatisch in CMYK-Farben konvertiert, dies kann zu Farbabweichungen führen.

Auflösung

Verwenden Sie für Ihre Druckvorlagen Bilder mit einer Mindestauflösung von 300 dpi. Die Verwendung von Bildern mit einer geringeren Auflösung kann dazu führen, dass das Druckergebnis pixelig wirkt.

Dateiformat

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, beachten Sie bitte folgende Schritte:
Speichern Sie Ihr Dokument im PDF-Format (PDF X1a:2001 1.3) oder TIFF-Format ab. Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Schriften eingebettet sind, damit diese korrekt dargestellt werden. Für die Umsetzung mit unbedruckten Bereichen liefern Sie die PDF- und TIFF-Datei mit Transparenzen ab.

Wir verarbeiten auch Druckdateien im JPG-Format. Aufgrund einer schlechteren Qualität durch die formatbedingte Komprimierung sollte aber grundsätzlich das PDF-Format bevorzugt werden. Beachten Sie, dass bei JPG-Dateien unbedruckte Bereiche nicht möglich sind.

Benennen Sie die Druckdateien mit einer genauen Angabe der gewünschten Druckposition. Beispielsweise "Motiv1_brustlinks.pdf".

■ Endformat

Dieses ist das Format Ihrer gewählten Position.

■ Sicherheitsabstand

Lassen Sie 3 mm Abstand von allen Seiten zum Endformat. Hierdurch wird ein unerwünschter Anschnitt Ihrer Texte und Informationen während der Produktion verhindert.